

STEPHAN SCHMIDHEINY

mit dem Business Council for
Sustainable Development

KURS- WECHSEL

*Globale unternehmerische
Perspektiven für Entwicklung
und Umwelt*

Artemis & Winkler

Inhalt

Erklärung	13
Vorwort	21
1. KAPITEL: Nachhaltige Entwicklung als unternehmerische Herausforderung	27
Nachhaltige Entwicklung	31
Die Kontroverse um das Wachstum	35
Die Herausforderung für die Wirtschaft	36
»Öko-Effizienz«	37
Die zeitliche Herausforderung	39
Die Zukunft gestalten	40
2. KAPITEL: Auch die Umwelt muß einen Preis haben - Märkte, Kosten und Instrumente	43
Der Marktmechanismus im Dienst der Umwelt	44
Den Wandel herbeiführen	49
Die richtige Mischung	60
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	62
Die Gesellschaft am Scheideweg	64
3. KAPITEL: Marktwirtschaftliche Lösungen für das Energieproblem	67
Das Energie-Dilemma	69
Der Rahmen für künftige Aktionen	68
Funktionierende Märkte im Energiebereich	70
Verbesserte Ausnutzung der Energie	74
Eine nachhaltige Energiekombination	83
Energiestrategien für die Entwicklungsländer	86
Wege in die Zukunft	89

Inhalt

4. KAPITEL: Die Finanzierung einer nachhaltigen Entwicklung ..	91
Die Funktion der Kapitalmärkte.	92
Weltweite Ungleichgewichte auf den Kapitalmärkten	94
Mißverständnisse und Hindernisse.	96
Die Bausteine der Reform.	98
Zeichen des Wandels.	107
5. KAPITEL: Handel und nachhaltige Entwicklung.	109
Handel - früher und heute.	111
Handel und Umwelt	112
Handel und Entwicklung	118
Handel und nachhaltige Entwicklung	120
6. KAPITEL: Herausforderung an die Unternehmensführung	124
Der neue Kontext	125
Die Vision einer nachhaltigen Entwicklung	126
Die Umsetzung der Vision durch Kooperation mit allen Bezugsgruppen.	129
Neue Märkte und Führungsstrategien.	132
Erfolgsbeurteilung	137
Die Aufgaben der Unternehmensführung.	140
7. KAPITEL: Der Innovationsprozeß	141
Saubere Prozesse durch präventive Schadstoffvermeidung	143
Saubere Produkte durch Verantwortung für den ganzen Lebenszyklus.	154
Der Einzelhandel - Vermittler in Umweltfragen.	159
Künftige Herausforderungen.	164
8. KAPITEL: Technologische Kooperation für eine dauerhafte Entwicklung	166
Die neue Dringlichkeit	167
Vergessene Lektionen.	168
Was sich bewährt hat: Handel und Wettbewerb.	170
Die Lage ändert sich.	172

Langfristige Partnerschaften	176
Zusammenarbeit bei der Aus- und Fortbildung	181
Innovative Entwicklungshilfe	182
Die Bindeglieder der technologischen Zusammenarbeit	184
9. KAPITEL: Nachhaltige Nutzung der erneuerbaren Ressourcen:	
Land- und Forstwirtschaft	186
Nahrungsmittel und Landwirtschaft	187
Forstwirtschaft	200
10. KAPITEL: Nachhaltige Entwicklung in den	
Entwicklungsländern	214
Hindernisse und Chancen	219
Optionen für eine Führungsrolle der Wirtschaft	238
FALLSTUDIEN:	
Erfolgreiche Maßnahmen	
für eine nachhaltige Entwicklung	241
11. KAPITEL: Wege und Methoden für einen Kurswechsel	
in der Wirtschaft	246
New England Electric: Gewinnbringende Energieeinsparung	247
3 M: Erfolgreich durch die Vermeidung von Umweltbelastungen	251
Du Pont: Der Firmenchef als oberster Umweltschutzbeauftragter	255
Norsk Hydro: Umwelt-Auditing	261
Shell: Förderung menschlicher Ressourcen	265
12. KAPITEL: Erfolgreiche Unternehmenskooperation	270
Nippon Steel /Usiminas: Langfristige Kooperation für eine	
nachhaltige Entwicklung	271
ABB Zamech: Technologische Zusammenarbeit durch	
Joint Ventures	275
Eternit: Technologische Kooperation für mehr Sicherheit in der	
Arbeitswelt	279

Inhalt

S. C. Johnson: Ausdehnung der Umweltkonzepte auf Lieferanten	283
Einführung des Programms »Responsible Care« in der chemischen Industrie	288
Leather Development Centre: Förderung der besten Verfahren bei der Lederherstellung	292
13. KAPITEL: Strategien für den Umgang mit gesellschaftlichen Interessengruppen	298
Northern Telecom/Mexiko: Technologische Zusammenarbeit zum Schutz der Ozonschicht	298
Der Wildlife Habitat Enhancement Council: Industrie in Harmonie mit der Natur.	304
Electrolux: Planung energieeffizienter Produkte.	309
Mitsubishi: Zusammenarbeit bei der Wiederaufforstung	312
14. KAPITEL: Finanzielle Kooperation für eine nachhaltige Entwicklung	317
Nordic Environment Finance Corporation: Wie nachhaltige Entwicklung in Osteuropa finanziert wird	318
FUNDES: Förderung kleiner Betriebe in Lateinamerika.	322
Fundaciön Chile: Die Finanzierung technologischer Zusammenarbeit	325
GE Capital: Kredite und ihre Umweltrisiken.	329
Jupiter Tyndall: In die Umwelt investieren.	333
15. KAPITEL: Mittel und Wege zu einer sauberen Produktion	337
Dow Chemical: Abfallreduzierung zahlt sich aus.	338
Harihar Polyfibers: Förderung der Produktivität zur Vermeidung von Umweltverschmutzung.	344
Holderbank: Zementherstellung mit weniger Energie.	348
Ciba-Geigy: Entwicklung eines Farbstoffwerks mit niedrigem Schadstoff ausstoß.	353
ConAgra/Du Pont: Durch Abfallrecycling Erträge erwirtschaften.	356

Inhalt

16. KAPITEL: Saubere Produkte.	360
Smith & Hawken: Förderung von Produkten aus einer nachhaltigen Forstwirtschaft	362
Procter & Gamble: Lebenszyklus-Analysen im Dienste der Abfallverminderung.	367
Migros: Lebenszyklus-Analyse im Einzelhandelsbetrieb.	372
Henkel: Entwicklung von Phosphat-Ersatzstoffen für Wasch- und Reinigungsmittel.	375
Laing: Energieeffizienz beim Wohnungsbau.	380
Volkswagen: Recycling von Altfahrzeugen.	384
Pick'n'Pay: Nachhaltige Entwicklung im Einzelhandel.	389
ENI: Entwicklung eines Ersatzstoffes für Blei im Benzin.	393
17. KAPITEL: Nachhaltige Nutzung von Ressourcen.	396
ABB: Die Einführung sauberer Kohle bei Värtan.	397
Triangle: Energie aus Biomasse.	401
E.I.D. Parry: Integrierte landwirtschaftliche Entwicklung.	405
Aracruz Celulose: Nachhaltige Forstwirtschaft und Zellstoffproduktion.	409
ALCOA: Nachhaltiger Bergbau im Dscharrah-Wald.	413
ANHANG I: Prioritäten für eine rationelle Energiestrategie.	419
ANHANG II: Dank.	424
Anmerkungen.	429
Namenregister.	442